

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

**1911**

IV. Verzeichnis der Beiträge und Mitteilungen in den Schriften des Oldenburger Vereins für Altertumskunde und Landesgeschichte. Von Dr. G. Rühning.

## IV.

# Verzeichniss der Beiträge und Mittheilungen in den Schriften des Oldenburger Vereins für Altertums- funde und Landesgeschichte.

Von Dr. G. Rüdning.

~~~~~  
B. = Bericht; J. = Jahrbuch; S. = Schriften.

- 
- von Alten, J. †**, Die Kreisgruben in den Watten der Nordsee. Die Ausgrabungen im Feberlande bei Haddien. Die Ausgrabungen in Butjadingen auf der Wurth; m. 4 Taf. B. 3.  
— Die Bohlenwege im Flußgebiet der Ems und Weser, mit 1 Karte und 7 Taf. B. 6.  
— Blick auf Moor und Heide zwischen Weser und Ems. B. 8.
- Arkenau**, Das Oldenburger Spatenrecht. J. 17.
- Bartedikt** vom Jahre 1839. J. 8.
- Behrmann, W.**, Niederdeutsche Seebücher, die ältesten kartographischen Quellen unserer Küste. J. 17.  
— Die Entwicklung des Kartenbildes Oldenburgs und seiner Küste. J. 17.
- Bejhorner**, Zur Flurnamenforschung. B. 12.
- Bloch, J.**, Ido Wolf. Lebensbild eines oldenburgischen Arztes im 17. Jahrhundert. J. 7.  
— Zu zwei Stellen in Schiphowers Chronik. J. 8.  
— Der medizinische Galvanismus im Oldenburgischen im Anfange des 19. Jahrhunderts. J. 9.  
— Aus dänischer Zeit. J. 12.
- Bodeker, A. von**, Nachrichtendienst vor hundert Jahren. J. 16.
- Broering, Jul.**, Das Saterland. I. Teil. Mit farbigem Titelbild und 12 Abbildungen. B. 9.  
— Das Saterland. II. Teil. B. 11.
- Bucholtz, F.**, Zum Gedächtnis Friedrich von Altens. B. 8.  
— Bäuerliche Glasmalereien. J. 8.



- Engelke**, Das Gogericht auf dem Dejum. S. 14
- Das Gogericht Sutholte, die Freigrafschaft und das Holzgericht zu Goldenstedt. S. 15.
- Alte Gerichte in dem alten Amte Cloppenburg. S. 17.
- Alte Gerichte im Gau Derji. S. 18.
- Ein Beitrag zur älteren Verfassung der Stadt Bedtha. S. 19.
- Erdmann †**, Geschichte der politischen Bewegungen in Oldenburg im März und April 1813 und der Prozessierung der provisorischen Administrativ-Kommission sowie des Maire Erdmann. S. 6.
- Geschichte des Vertrages vom 10. Juli 1853 über die Anlegung eines Kriegshafens an der Jade. S. 9.
- Erinnerungen** aus dem Eutiner Hofleben. S. 11.
- Feldhus, C. G.**, Über die Fischerei im Zwischenahner Meer. S. 16.
- Grün, G. von †**, Die Großherzoglichen Besitzungen in Rastede. S. 8.
- Hagena, D.**, FEVERLAND bis zum Jahre 1500. Mit einer Karte. S. 10.
- Der Herzog-Erichsweg. Mit einer Karte. S. 11.
- Neuere Forschungen zur Geschichte der Weser- und Zademarschen. S. 12.
- Kunstgeschichtliche Notizen. S. 15.
- Hamelmann** wider Lipsius. S. 2.
- Hayen, W.**, Die Johanniter im Oldenburgischen. S. 4.
- Die Wallfahrtskapelle unsrer lieben Frau in Wardenburg. S. 5.
- Eine Brunnenkur in Hatten im Jahre 1754. S. 7.
- Heddewig, H.**, Der Berg des Butjadinger Bauernhauses. S. 17.
- Hemmen, H.**, Die Zünfte der Stadt Oldenburg im Mittelalter. S. 18.
- Jansen, Günther**, Zur Vorgeschichte des oldenburgischen Staatsgrundgesetzes. S. 2.
- Matthias Claudius und Oldenburg. S. 10.
- Aufenthalt des Herzogs Friedrich August in Oldenburg. S. 10.
- Oldenburgs erste Refognoszierung in Birkenfeld 1816. S. 10.
- Aus den Jugendjahren des Herzogs Peter Friedrich Ludwig von Oldenburg. S. 15.
- Jansen, G.**, Das Bauernhaus im Herzogtum Oldenburg. S. 17.
- Kähler, D.**, Die Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. S. 3.
- Kleyböcker F.**, Hochzeitsbittergruß aus Dingstede. S. 7.
- Till Eulenspiegel im Münsterlande. S. 8.
- Münsterländische Sage. S. 10.
- Kohl, D.**, Das staatsrechtliche Verhältnis der Grafschaft Oldenburg zum Reiche im ersten Drittel des 16. Jahrhunderts. S. 9.
- Forschungen zur Verfassungsgeschichte der Stadt Oldenburg. I. Über fünfundzwanzig neu aufgefundene Urkunden von 1411—1643 aus dem Rathause zu Oldenburg. S. 10.

- Kohl, D.**, Forschungen zur Verfassungsgeschichte der Stadt Oldenburg.  
 II. Die Allmende der Stadt Oldenburg. Mit einer Karte. *J.* 11.  
 — Forschungen zur Verfassungsgeschichte der Stadt Oldenburg. III. Zur  
 Entstehungsgeschichte der Stadt und ihrer Verfassung. *J.* 12.  
 — Bericht über die Neuaufstellung und Ordnung des Stadtarchivs zu  
 Oldenburg. *J.* 12.  
 — Der oldenburgisch-isländische Handel im 16. Jahrhundert. *J.* 13.  
 — Das älteste Oldenburger Stadtbuch. *J.* 14.  
 — Der Prozeß des oldenburgischen Bürgermeisters Alf Langwarden. *J.* 14.  
 — Zur Geschichte des alten Oldenburger Rathhauses. *J.* 14.  
 — Materialien zur Geschichte der oldenburgischen Seeschifffahrt. *J.* 16.  
 — Geschichte der St. Gertrudenskapelle zu Oldenburg. *J.* 17.  
 — Die Gemälde im Chorgewölbe der St. Gertrudenskapelle zu Oldenburg. *B.* 17.
- Kohlmann, F.**, Welchen Orden trägt Herzog Peter Friedrich Ludwig  
 auf seinen Jugendporträts? *J.* 13.
- Kolhoff, B.**, Ausgrabungen auf einem vorgeschichtlichen Friedhof in der  
 Gemeinde Emstef. *B.* 15.
- Kunisch**, Gesamtübersicht über die im Jahre 1867 auf Grund Ver-  
 fügung des Königlich Marine-Ministeriums vom 15. Juni *er.*  
 bewirkten Ausgrabungen auf dem Banter Kirchhof im Jadegebiet. *J.* 13.
- Lafius**, Die Ruinen des Klosters Hude, mit 1 Tafeln. *B.* 1.
- Loblied** auf den gräflichen Lustgarten zur Wunderburg. *J.* 2.
- Lübben, G.**, Aus einer alten Armenrechnung von Holte. *J.* 11.
- Martin, J.**, Über den Einfluß der Eiszeit auf die Entstehung der  
 Bodenarten und des Reliefs unserer Heimat. *B.* 10.  
 — Ein seltener Fund. *J.* 15.  
 — Das Studium der erratischen Gesteine im Dienste der Glacialforschung. *B.* 14.  
 — Über die Ziegelsteinsfärgen bei Dangast und Barel. *B.* 14.  
 — Beitrag zur Frage der säkularen Senkung der Nordseeküste. *J.* 17.  
 — Zur Klärung der Senkungsfrage. *J.* 18.
- Meinardus, R.**, Die kirchliche Einteilung der Grafschaft Oldenburg im  
 Mittelalter. *J.* 1.
- Meyer, G.**, Der holsteinische Grundbesitz des Großherzoglichen Hauses. *J.* 13.
- Mitgliederverzeichnis** des Oldenburger Vereins für Altertumskunde und  
 Landesgeschichte. *B.* 13, f.
- Morisse**, Die Malereien in der Kirche zu Zwischenahn. *B.* 10.  
 — Alte Malereien in der Kirche zu Barel. *J.* 15.
- Mosen, R.**, Graf Christoffers Haus in der Mühlenstraße zu Oldenburg. *J.* 2.  
 — Briefe der Gräfin von Weißenwolff (Elisabeth von Ungnad) aus  
 Bremen und Barel 1666 und 1667 an den Rent- und Kammer-  
 meister Jürgen Heilerjieg in Delmenhorst. *J.* 6.

- Mosen, R.,** Die Reichsgräfllich Oldenburg- und Bentincksche Familiengruft in Barel. F. 8.  
 — Heinrichs von Meißens Lobspruch auf den Grafen Otto von Oldenburg. F. 10.
- Mußenbecher,** Oldenburgs Lage auf dem Wiener Kongreß. F. 5.  
 — Nachlaß: Die Kirchenvisitationen vor 100 Jahren. F. 5.
- Narten,** Ein mittelalterliches Kunstwerk aus dem Dome zu Lübeck im Schlosse zu Eutin. B. 17.
- Niemann,** Der Abt Castus. Die Einführung des Christentums im Verigau. F. 4.  
 — Die Sachsen in Siebenbürgen. F. 4.  
 — Die Burgwälle im Münsterlande, mit 5 Tafeln. B. 2.
- Duden, G.,** Graf Christof von Oldenburg im Fürstentriege von 1552. F. 6.  
 — Mitteilung betr. künftige regelmäßige Übersichten über landesgeschichtliche Arbeiten. F. 6.  
 — Aus alten Kircheninventarien F. 8.  
 — Graf Anton Günther und der Historiker Galeazzo Gualdo Priorato. F. 9.  
 — Zur Topographie der Stadt Oldenburg am Ausgang des Mittelalters. (Zwei Wurtzinsregister von 1502 und 1513.) F. 3.  
 — Umschau auf dem Gebiete oldenburgischer Geschichtsforschung. F. 1.  
 — Landesgeschichtliche Literaturschau von 1893 bis 1898. F. 7.  
 — Von der Mutter des Grafen Anton Günther. F. 7.  
 — Zu Heinrich Wolters von Oldenburg. F. 4.  
 — Gerhard Anton von Halem. F. 5.  
 — Graf Gerd von Oldenburg (1430—1500). F. 2.  
 — Ein englischer Paß für den Grafen Gerd von 1488. F. 4.  
 — Studien zur Geschichte des Stedingerkreuzzuges. F. 5.  
 — Der Ursprung des Bechtaer Burgmannengeschlechtes von Eutholte. F. 8.  
 — Die ältesten Lehnregister der Grafen von Oldenburg und Oldenburg-Bruchhausen. S. 9.  
 — Zu Halem's Pariser Reise im Jahre 1790. F. 9.  
 — Aus der oldenburgisch-münsterischen Fehde von 1538. F. 10.  
 — Ein Gegenstück zur Bremer Taufe von 1464. F. 10.  
 — Großherzog Peter und die deutsche Frage im Jahre 1866. F. 11.  
 — Über zwei bisher unbekannte Jugendporträts des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. F. 11.
- Bagenstert, G.,** Zu den Leistungen des Münsterlandes im siebenjähr. Kriege. F. 9.  
 — Der Einfluß des dreißigjährigen Krieges auf den Viehbestand der Gemeinde Lohne. F. 13.  
 — Die Kosten einer Hinrichtung in Bechta im Jahre 1591. F. 13.  
 — Ein Zollkrieg zwischen Oldenburg und dem Königreich Westfalen in den Jahren 1809 und 1810. F. 15.  
 — Ein Soldatenerzeß in Dythe im Jahre 1744. F. 18.

- Brejawa**, Die frühgeschichtlichen Denkmäler in der Umgebung von Lohne im Amte Bechta. **B.** 10.
- Ramsauer, D.**, Aus Hazens Hausbuch, Ueterlande=Deedesdorf. **S.** 11.  
 — Von den Juden zu Deedesdorf. **S.** 11.  
 — a) Ein Heilbrunnen zu Oberwarfe in Landwührden. b) Eine Reise von Deedesdorf nach Oldenburg und zurück im Jahre 1751. **S.** 15.  
 — Aus einer plattdeutschen Armenrechnung von 1609—15. **S.** 19.
- Ramsauer, W.**, Zur Geschichte der Bauernhöfe im Ammerlande. **S.** 4.  
 — Die Flurnamen im Oldenburgischen in agrarhistorischer Hinsicht. **S.** 8.  
 — Über den Wortschatz der Saterländer. **S.** 11.  
 — Beiträge zur Flurnamenforschung. **S.** 14.  
 — Der Luginstand in der nordwestdeutschen Ebene. **S.** 15.
- Reime** vom Oldenburger Wunderhorn. **S.** 2.
- Reimers, G.**, Oldenburgische Pappsturkunden. **S.** 16.  
 — Zur Geschichte des Kirchenpatronats in Friesland. **S.** 19.
- Reinke**, Der Einfall der Osnabrücker in Steinfeld (1718). **S.** 18.
- Reisen**, fürstliche, im Oldenburger Lande in alter Zeit. **S.** 9.
- Riemann, Fr. W.**, Das Marienläuten in Jever. **S.** 5.  
 — Das Gräberfeld bei Förriesdorf. **B.** 10.  
 — Der Schafelhaverberg. **S.** 5.
- Riesbieter, D.**, Beiträge zur Geschichte der Fayence-Fabrikation in Jeverland und Ostfriesland. **B.** 16.
- Roth, M.**, Das Barbieramt in Oldenburg. Ein Beitrag zur Geschichte des ärztlichen Standes und des Kunstwesens. **S.** 13.  
 — Die Geschichte des Wechselfiebers im Herzogtum Oldenburg. **S.** 15.  
 — Die Hof- und Leibärzte der letzten oldenburgischen Grafen Johann VII. und Anton Günther. **S.** 16.
- Rüthning, G.**, Die Apotheken der Stadt Oldenburg. **S.** 5.  
 — Hunrichs Karte der Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst. **S.** 7.  
 — Der Gütertausch der Herren von Elmendorf und der Grafen von Oldenburg. **S.** 11.  
 — Verzeichnis der Bibliothek und der Zeitschriften des Vereins. **B.** 12.  
 — Die staatsrechtliche Stellung der Lechterseite des Stedingerlandes. Anlage: Deich- und Spadenrecht des Stedingerlandes von 1424. **B.** 12.  
 — Wertangaben im Mittelalter. **B.** 12.  
 — Die Pest in Oldenburg. **S.** 13.  
 — Graf Gerds Begräbnisort. **S.** 13.  
 — Ein Ehrenhandel in der Grafenfehde 1535. **S.** 13.  
 — Über die Kirche zu Zwischenahn. **S.** 13.  
 — Graf Antons I. Anteil am braunschweigischen Silberbergbau im Harz. **S.** 14.  
 — Seeraub im 16. Jahrhundert. **S.** 14.





- Rütting, G.**, Ein Brief des Pastors Gleimius zu Waddens, 1718 Okt. 17. J. 14.  
 — Die Hoheitsgrenze zwischen den Inseln Spiekeroog und Wangeroog. J. 15.  
 — Regierungswechsel der Grafen von Oldenburg im 14. Jahrhundert. J. 15.  
 — Graf Anton II. Eisengießerei J. 15.  
 — Die Renaissancedenkmäler in Jever. B. 14.  
 — Bericht über die Ausgrabung auf dem Heyenberge im Drantumer Esch. B. 14.  
 — Romanische Säulen aus dem Kloster Rastede. B. 15.  
 — Ein Originalbrief Voltaires an den Baron von Bielsfeld. J. 16.  
 — Zwischenbrücken eine Sondergemeinde der Stadt Wildeshausen. J. 19.  
 — Graf Johann V. Münzordnung. J. 19.
- Schauenburg, L.**, Geschichte des Oldenburgischen Armenwesens von der Reformation bis zum Tode Anton Günthers. J. 7.  
 — Zur Geschichte der Kirchenbücher in den Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst von 1573—1667. J. 8.  
 — Aus Haus, Hochzeit und Familienleben im 17. Jahrhundert. J. 9.  
 — Der Geist der Arbeit im Gebiete der Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst. Ein sitten- und kulturgeschichtlicher Versuch unter Bezugnahme auf das 16. und 17. Jahrhundert. J. 13.  
 — Die wirtschaftliche Gesamtlage in den Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst unter den Grafen Johann VII. und Anton Günther. J. 13.
- Schnippel**, Über einen merkwürdigen Runenkalender des Großh. Museums zu Oldenburg, mit 2 Taf. B. 4.
- Schütte, H.**, Der Standort der Kirche auf dem Ahm. B. 12.  
 — Sind die Kreisgruben unserer Watten Gräber oder Brunnen? J. 13.  
 — Neuzzeitliche Senkungerscheinungen an unserer Nordseeküste. J. 16.  
 — Zur Frage der Küstensenkung. J. 18.
- Sello, G.**, Der Denkmalschutz im Herzogtum Oldenburg; Übersicht über die Literatur der Altertumskunde des Herzogtums Oldenburg. B. 7.  
 — Das oldenburgische Wappen, mit 3 Wappentafeln. J. 1.  
 — Über die Widukindische Abstammung der Grafen von Oldenburg und Hamelmanns Quellen für dieselbe. J. 2.
- Sichert, K.**, Der Kampf um die Grafschaft Delmenhorst (1482—1547). J. 16.
- Sophia Katharina**, Ein Liebesbrief der Verlobten des Grafen Anton Günther von 1635. J. 3.
- Strackerjan, L. †**, Zur oldenburgischen Stadtgeschichte im 16. und 17. Jahrhundert. J. 7.
- Tenge**, Die Altertümer und Kunstdenkmäler des Jeverlandes; zur Frage der Datierung der Renaissancedecke im Schlosse zu Jever, mit 3 Taf. B. 5.
- Uhl, B.**, Arkeburg und Sierhäuser Schanzen. J. 16.
- Wanke, Josef**, Die Vitalienbrüder in Oldenburg (1395—1433). J. 19.
- Weber, J.**, Zur Geschichte des Wildeshausener ehelichen Güterrechts. J. 4.

|                                                                                                                                                        |        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| <b>Wiepen</b> , Über Säugetiere der Vorzeit im Herzogtum Oldenburg, mit<br>1 Tafel.                                                                    | B. 4.  |
| <b>Willoh, R.</b> , Nekrolog für Pastor Dr. L. Niemann.                                                                                                | F. 5.  |
| — Die Stadt Bechta im siebenjährigen Kriege. — Mitteilung.                                                                                             | F. 6.  |
| — Die Stadtglocke in Bechta.                                                                                                                           | F. 9.  |
| — Der Chronist Johann Christian Klinghamer.                                                                                                            | F. 9.  |
| — Die Verschuldung und Not des Bauernstandes im Amte Bechta<br>nach dem dreißigjährigen Kriege.                                                        | F. 10. |
| — Funde römischer Münzen in der Nähe von Arkeburg.                                                                                                     | F. 11. |
| — Konkurs einer Bauernstelle (Langmeyer zu Halter, Gem. Wisbek)<br>vor 300 Jahren, oder: Ein Konkursverfahren zur Zeit des<br>dreißigjährigen Krieges. | F. 12. |
| — Die münsterischen Ämter Bechta und Cloppenburg hundert Jahre<br>oldenburgisch.                                                                       | F. 12. |
| — Das Scharfrichterhaus bei Bechta.                                                                                                                    | F. 12. |
| — Die Löninger Wassermühle.                                                                                                                            | F. 7.  |
| — Der Wiederaufbau der Stadt Bechta nach dem Brande von 1684.                                                                                          | F. 7.  |
| — Das Gefecht bei Altenoythe am 25. (24.) Dezember 1623.                                                                                               | F. 8.  |
| — Das Adventsblasen im Kirchspiel Lönigen.                                                                                                             | F. 13. |
| — Bohrungen nach Salz bei Oldenburg.                                                                                                                   | F. 13. |
| — Der Birkenbaum bei Endel.                                                                                                                            | F. 14. |
| — Die Pest in Langförden im Jahre 1667.                                                                                                                | F. 15. |
| — Fränkische Gräber bei Einen.                                                                                                                         | F. 16. |
| — Brüchtengerichtsurteile und Verwandtes.                                                                                                              | F. 16. |
| — Bagabondenjagden im Münsterlande.                                                                                                                    | F. 17. |
| <b>Wulf</b> , Erntegebräuche in Lastrup und anderen Orten des Amtes<br>Cloppenburg.                                                                    | B. 5.  |





## Neue Erscheinungen.

**A. E. van Giffen.** — Het dalingsvraagstuk der Alluviale Noordseekusten, in verband met bestudering der terpen. Tydschr. v. Geschiedenis, Land- en Volkenkunde. Groninger, 1910.

Auf Grund umfangreicher Wurtuntersuchungen kommt van Giffen zu dem Ergebnis, daß im alluvialen Küstengebiet der Nordsee eine allgemeine säkulare Senkung, die den Betrag von 0,10 m im Jahrhundert übersteigt, in den letzten 2000 Jahren nicht stattgefunden haben könne. In die für Zeeland, Friesland und Groningen ermittelten Senkungskoeffizienten sind aber die durch Bodenverdichtung hervorgerufene Senkung und die auf verschiedene Ursachen zurückzuführende „scheinbare Senkung“ einbegriffen, weil diese Faktoren bislang nicht eliminiert werden konnten. Inwieweit hier säkulare Senkung in Betracht kommt, bleibt demnach eine offene Frage.

In Oldenburg, Hannover und Schleswig-Holstein kann nach van Giffens Meinung von einer allgemeinen rezenten Senkung säkularer Art nicht die Rede sein; doch hält er es nicht für ausgeschlossen, daß hier wie in den Niederlanden lokale Senkungen sich ereignet haben.

J. Martin.

**D. H. S. Blaupot ten Cate c. 1.** — De daling von den bodem van Nederland gedurende de laatste twee eeuwen. De Ingenieur, XXV, 's-Gravenhage, 1910.

Aus der Tiefenlage der Wurtlöcher und aus den Pegelbeobachtungen glaubt der Verfasser als „sicher“ ableiten zu können, daß der Boden der Niederlande in den letzten zwei Jahrhunderten sich senkt; und „so gut wie sicher“ soll es sein, daß diese Senkung 16 bis 20 cm im Jahrhundert beträgt.

J. Martin.

**J. Schucht.** Über die säkulare Senkung der deutschen Nordseeküste. Jahresber. d. Männer v. Morgenstern. XI. Hannover, 1910.

Die vom Verfasser angestellten „Erwägungen und Untersuchungen“ führen ihn zu der mit großer Bestimmtheit ausgesprochenen Ansicht, „daß unsere deutsche Nordseeküste seit dem Bestehen der alten Marsch, also mindestens seit Beginn unserer Zeitrechnung, vielleicht sogar seit 3000—4000 Jahren, eine meßbare säkulare Senkung nicht erfahren hat.“

J. Martin.

